

# Ergonomie im Reinraum



Seit mehreren Jahren beschäftigt sich die KEK bei Ihren Produkten mit der Verbesserung der Ergonomie in Reinräumen. Gute ergonomische Bedingungen sind die Voraussetzung für Höchstleistungen und Spitzenqualität. Hochsensible Tätigkeiten erfordern höchste Aufmerksamkeit bei gleichbleibender Qualität der Arbeit. Das Ergebnis der Gestaltung des Reinraumes sollte eine höhere Motivation der Mitarbeiter bei verbesserten Arbeitsbedingungen und höheren Leistungen sein.

Bei der Gestaltung des Reinraumes muss von vornherein auf die Anforderungen der Tätigkeit und die Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters geachtet werden. Weiterhin muss die technische Machbarkeit geprüft werden. Bei der Betrachtung der Kosten sollen die Anschaffungskosten berücksichtigt werden aber auch etwaige Folgekosten durch erhöhten Verschleiß oder bei Krankheit infolge von schlechten ergonomischen Verhältnissen.

Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, sollten moderne Projektmanagementmethoden angewandt werden. Die Anforderungen und Ziele müssen schriftlich hinterlegt und dann mit den Lösungsvarianten verglichen werden. Die Vorzugsvariante ist nach der Fertigstellung hinsichtlich der geplanten Anforderungen und Ziele zu überprüfen und ggf. nachzubessern. In allen Phasen sollte der künftige Mitarbeiter einbezogen werden.

Bei der Betrachtung der Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters ist auf Größenunterschiede, Greifräume, das Alter, das Geschlecht und die Körperbeschaffenheit zu achten. Anhaltspunkte hierfür gibt die DIN 33402, Teil 2, wo Größenmaße von in Deutschland lebenden Menschen standardisiert dargestellt sind.

Die Gestaltung des Reinraumes sollte weiterhin die Vermeidung von Lärm, Vermeidung von Schwingungen, ausreichende Beleuchtung sowie klimatische Bedingungen berücksichtigen. Die Verwendung von Farben lockert die Atmosphäre auf und wirkt motivierend.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat die KEK Ihre Produkte auch aus dieser Sicht verbessert. Für die Messe Cleanzone wurde beispielsweise ein kombinierter Steh- / Sitzarbeitsplatz entwickelt. Eine stufenlose elektrische Höhenverstellung, eine an den Greifraum angepasste Arbeitsplatte sowie Armauflagen aus Polystone für ein besseres Temperaturgefühl auf der Haut, stehen beispielhaft für die konstruktive Umsetzung einer verbesserten Ergonomie.



KEK GmbH

An der alten Köhlerei 2 D 01936 Laußnitz

Telefon: +49357953750

E-Mail: [thomas.toepfer@kek-dresden.com](mailto:thomas.toepfer@kek-dresden.com) [www.kek-dresden.com](http://www.kek-dresden.com)